



MAG. WILHELM MOLTERER
 BUNDESMINISTER
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Z1.10.930/97-IA10/95

Wien, am 18. August 1995

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Haider und
 Kollegen vom 14. Juli 1995, Nr. 1735/J,
 betreffend Werbekampagne in "NEWS"

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Dr. Heinz Fischer
 Parlament
 1017 W i e n

XIX. GP-NR
 1524 /AB
 1995 -08- 24

ZU 1735 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie
 beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Haider
 und Kollegen vom 14. Juli 1995, Nr. 1735/J, betreffend
 Werbekampagne in "NEWS", beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat heuer unter
 dem Titel "Ökoland Österreich" zwei Projekte mit NEWS abgewickelt:

Projekt A:

8-seitige Broschüre, die als Beihefter in NEWS über neue Produkte
 aus landwirtschaftlichen Rohstoffen und über das Potential der

- 2 -

Landwirtschaft informiert, welches dieser zur Bewältigung der aktuellen Umweltprobleme zur Verfügung steht. Die Kosten dieses Projektes betragen ÖS 1,524.600,--, incl. 20% MWSt.

Projekt B:

Dieses Projekt beinhaltet eine redaktionelle Informationsserie über die Landwirtschaft als ökologischer Alternativproduzent und umfaßt 4 doppelseitige redaktionelle Berichte in NEWS. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ÖS 1,431.600,--, incl. 20% MWSt.

Zu Frage 2:

Die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft getragenen Kosten schlüsseln sich folgendermaßen auf:

Projekt A:

8-seitige Druckstrecke als Beihefter und Vordrucke	1,241.400,--
Redaktionelle Gestaltung durch NEWS	97.200,--
Fotokosten	18.000,--
Honorar für Konzeption, Projektvorbereitung und Projektresearch:	
4 Tage Senior Consultant a 22.000,--	88.000,--
5 Tage Consultant a 16.000,--	80.000,--

Projekt B:

Einschaltkosten für 4 Doppelseiten in NEWS, redaktionell gestaltet, zur Vorstellung der einzelnen ÖKO-Projekte	1,148.400,--
Redaktionelle Gestaltung durch NEWS	97.200,--
Fotokosten	18.000,--

- 3 -

Honorar für Konzeption, Projektvorbereitung und Projektresearch:

4 Tage Senior Consultant a 22.000,--	88.000,--
5 Tage Consultant a 16.000,--	80.000,--

Zu Frage 3:

Die Kostentragung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erfolgt im oben genannten Ausmaß. Weitere Kosten werden nicht vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft getragen.

Zu Frage 4:

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen werden zu Lasten des finanzgesetzlichen Ansatzes 1/60008, Post 7280, verrechnet.

Zu den Fragen 5 bis 9:

Die Abwicklung erfolgt über die C&M Werbeagentur, 4800 Wels, Rablstraße 12. Die Verrechnung der Leistungen der einzelnen Werbefirmen und -agenturen erfolgte im Rahmen der unter Punkt 2 angeführten Kostenaufstellungen. Der "Redaktion" gehörten keine Bediensteten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft an. Auszuschließen ist, daß Angehörige des Ressorts in wie immer gearteter Weise Entschädigungen aus den beiden Projekten erhalten.

Zu den Fragen 10 bis 13:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat keine Kenntnis über Details, die in der Sphäre von NEWS angesiedelt sind.

Zu den Fragen 14 und 15:

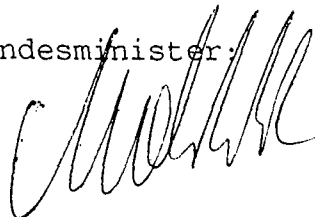
Die im Gewinnspiel vorgesehenen Preise stellen eine von NEWS organisierte Leistung im Rahmen des Projektes B dar. Über die Auswahl der Firma und über die übrige Gestion zwischen NEWS und der Firma "Wein & Co." ist dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nichts bekannt.

Zu Frage 16:

Ziel der beiden Projekte ist es, Impulse zur Entwicklung des Einkommensstandbeins "nachwachsende Rohstoffe" für die Land- und Forstwirtschaft zu liefern. Diese verstärkte Zielorientierung ist eine Folge des EU-Beitritts und der Übernahme der gemeinsamen Agrarpolitik der EU. Bekanntlich sieht die EU die Verpflichtung zur Flächenstillegung für die Nahrungs- und Futtermittelproduktion vor. Auf diesen Flächen kann aber selbstverständlich angebaut werden, allerdings nur für die industrielle Nutzung der Produkte. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ist das vorhandene Potential zu nutzen, einerseits zur Energieerzeugung, andererseits für industriell gefertigte Produkte, welche ökologische Vorteile gegenüber anderen Produkten besitzen. Die Landwirtschaft kann einen Beitrag zur Bewältigung der Umweltprobleme leisten und gleichzeitig neue Einkommensmöglichkeiten erhalten. Österreich steht am Beginn einer Entwicklung, bei der wir im Interesse unserer Bauern international eine Vorreiterrolle einnehmen wollen.

Beilage

Der Bundesminister:



Nr. XIX. GP-NR
1735 /J
1995-07-14

A n f r a g e

der Abg. Dr. Haider,
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Werbekampagne in "NEWS"

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat Ende Juni in der Wochenzeitschrift "NEWS" eine mehrseitige, mehrwöchige Werbekampagne unter dem Titel "News-Extra: Öko-Land Österreich" gestartet.

Die erste achtseitige Sonderbeilage hat ein eigenes Impressum, als Herausgeber und Medieninhaber firmiert die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, 1012 Wien, Stubenring 1, als für den Text verantwortlich erscheint: "Die Redaktion", wer immer das auch sei.

Unter dem Zwischentitel "DIE GROSSE INITIATIVE" erscheint die Schlagzeile: "Unser Land braucht die Bauern !" Wie wahr. Doch wie zum Hohn befindet sich unmittelbar darunter das Foto eines Golfballes samt Schläger.

Weitere drei Wochen lang sollen vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft unterstützte Projekte vorgestellt werden, aus denen mit Hilfe eines Preisausschreibens das beliebteste von der Leserschaft erkoren werden soll.

Ein an sich wichtiges Vorhaben, nämlich die Hebung des Österreichbewußtseins für Agrarprodukte, droht so zur Imagewerbung für das BMLF und seinen Ressortchef auf Steuerzahlers Kosten abzusinken. Ein unmittelbarer Nutzen für Österreichs Bauern ist nicht gegeben. Doch das Wohlverhalten eines mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln des investigativen Journalismus arbeitenden Blattes hat offenbar seinen stolzen Preis.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviel kostet die Werbekampagne Ihres Ressorts in NEWS mit dem Starttitel "News-Extra, Öko-Land Österreich" (mehrseitig, mehrwöchig) insgesamt ?
2. Wie schlüsseln sich diese Gesamtkosten der Werbekampagne nach
Textierung,
Fotos,
Graphik,
Layout,
Seitengebühr,
Redaktionskosten,
Kosten für die Präsentation der alternativen Projekte,
Kosten für das Preisausschreiben,
sonstige Kosten,
auf ?
3. Welche dieser Kosten trägt Ihr Ressort
- zur Gänze,
- anteilig ?
4. Aus welcher Budgetpost tätigen Sie die für die Werbekampagne erforderlichen Ausgaben ?

5. Welche Werbefirmen und -agenturen waren an der Erstellung der Kampagne beteiligt ?
6. Was berechnen die einzelnen Werbefirmen und -agenturen für die von ihnen erbrachte Leistung ?
7. Aus welchen physischen und juristischen Personen besteht "Die Redaktion", die laut Impressum des "NEWS-Extra Öko-Land Österreich" für den Text verantwortlich zeichnet ?
8. Welche dieser Personen sind Bedienstete Ihres Ressorts ?
9. Wie wird diesen Bediensteten des Ressorts die erbrachte Redaktionsleistung abgegolten ?
10. Welche der unter "Die Redaktion" zu subsumierenden Personen sind Redakteure der Zeitschrift "NEWS" ?
11. Wie wird diesen Redakteuren diese spezielle Redaktionsleistung honoriert ?
12. Welche der unter "Die Redaktion" zu subsumierenden Personen sind freie Mitarbeiter der Zeitschrift "NEWS" ?
13. Wie wird diese Redaktionsleistung der freien Mitarbeiter honoriert ?
14. Mit welchem Kostenanteil an der Kampagne beteiligt sich die Firma "Wein & Co." für die sich ja ein nicht zu unterschätzender direkter Werbeeffekt ergibt ?
15. Wie kam es zur Auswahl dieser und keiner anderen Firma für die Beteiligung an der Werbekampagne bzw. dem Preisausschreiben ?
16. Mit welchem unmittelbaren Nutzen für Österreichs Bauern beziffern Sie diese Werbekampagne Ihres Ressorts ?

Wien, den 14.7.1995